

AUSSCHREIBUNG

RWTH HALLENFUSSBALL



Termin: 18. März 2006, 10.00-18.00 Uhr

Ort: Sporthalle Königshügel

Ausrichter: Hochschulsportzentrum der RWTH Aachen,
Frauenfußballteam der RWTH Aachen

Meldeschluss: 06. März 2006

Liebe Fußballbegeisterte und Spaß-Kicker,

am 18. März richten wir erstmalig ein internen RWTH Hallenfußball Cup in der Sporthalle Königshügel aus. Spiel und Spaß stehen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund– und natürlich ein Vergleich der Institute. Für gute Stimmung ist mit Musik, kleineren Spaßwettbewerben, leckeren Getränken und kleinen Speisen gesorgt. Wir sind gespannt was euer Institut oder interdisziplinäres Fußballteam außer erstklassiger Forschung noch zu bieten hat! Wer beherrscht das runde Leder und „Fair Play“ am Besten?

Eingeladen sind alle Institute und Einrichtungen sowie interdisziplinären Teams der RWTH und FH Aachen. Der RWTH Hallenfußball Cup ist ein Mixed-Turnier, d.h. für die Teilnahme ist eine Anzahl von **mindestens vier Frauen pro Team**, bei insgesamt maximal 10 Spieler/innen pro Mannschaft, Voraussetzung!

ANMELDUNG

- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über die Webseite www.hochschulsport.rwth-aachen.de unter Veranstaltungen/RWTH Hallen-Fußball-Cup 2006.
- Die Startgebühr beträgt 25,- Euro pro Team. Die Zahlung erfolgt über eine einmalige Einzugsermächtigung bei der Internetanmeldung.
- Bei der Anmeldung ist ein/e Ansprechpartner/in des Teams samt E-Mail-Adresse zu nennen. Außerdem muss der Teamname sowie eine Liste des Kaders an fussballcup@hsz.rwth-aachen.de gesendet werden. (Beachtet dabei die korrekte Anzahl an Spielerinnen!)
- Der Anmeldeschluss ist Montag, der 06. März 2006.
- Bei Nachfragen bitte an fussballcup@hsz.rwth-aachen.de wenden.
- Turnierbeginn, d.h. das erste Spiel, ist um 10 Uhr. Die Teams werden gebeten, sich 30 Minuten vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu melden.



TEAMS

- Gespielt wird im 4+1-Modus mit maximal fünf Auswechselspielern/innen. Jedes Team besteht daher aus maximal 10 Spielern/innen, davon müssen vier weiblich sein!
- Von den vier Feldspielern/innen, die aktuell auf dem Platz stehen, müssen mindestens zwei Frauen sein.
- Die zehn Spieler/innen eines Teams sind alle Studierende oder Bedienstete der RWTH oder FH Aachen. Institutsübergreifende Kooperationen und interdisziplinäre Zusammenschlüsse sind möglich. Wünschenswert wäre, wenn aus dem Teamnamen das Institut hervorginge.
- Jedes Team muss in einheitlichen Trikots, T- Shirts o.ä. antreten. Der Kreativität im Design sind keine Grenzen gesetzt!
- Die Mannschaftsführer/innen der Teams melden sich spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung an. Sie melden ggfs. Änderungen im Kader ihres Teams.
- Die Spieler/innen müssen Hallenschuhe mit heller Sohle tragen.

SPIELMODUS

- Der Spielmodus wird bestimmt, wenn die Anmeldungen eingegangen sind. Er richtet sich nach der Quantität der Anfrage.
- Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit (Halbfinale und Finale) treten vier verschiedene Schützen/innen je Team an. Sollte es danach unentschieden stehen, wird abwechselnd bis zur Entscheidung geschossen.
- Die Endplatzierung in der Gruppe ergibt sich durch die erreichte Punktzahl einer Mannschaft: 3 Punkte gibt es für einen Sieg, 1 Punkt für ein Unentschieden, 0 Punkte für eine Niederlage. Sollten zwei oder mehr Mannschaften einer Gruppe die gleiche Punktzahl erreicht haben, zählt der direkte Vergleich zwischen den Teams. Sollte der unentschieden ausgegangen sein, gilt das Torverhältnis. Haben die betroffenen Teams auch das gleiche Torverhältnis, erhält die Mannschaft mit den meist erzielten Toren den Vorzug. Liegt nach all den Vergleichen immer noch keine Entscheidung vor, treten je drei Schützen/innen der betroffenen Teams zum entscheidenden Elfmeterschießen an.
- Preise gibt es für die Erst- und Zweitplatzierten. Außerdem wird das fairste Team des Turniers gekürt!



SPIELREGELN

- Schiedsrichter/innen gibt es erst ab den Halbfinalspielen. Deshalb: Fair geht vor! Auch das fairste Team ist ein Sieger des Turniers.
- Die Spielergebnisse werden nach dem Spiel von den Mannschaftsführer/innen der Turnierleitung gemeldet. Dabei wird auch der Spielball übergeben.
- Die Teams dürfen fliegend und beliebig wechseln. Der/die Spieler/in verlässt erst das Feld, dann darf der/die neue Spieler/in das Feld betreten. Der Wechsel erfolgt entlang der Seitenauslinie.
- Wird der Ball ins Aus gespielt, erfolgt an dieser Stelle ein Einrollen bzw. ein Eckstoß oder Abwurf des Torhüters. An einer Seitenlinie wird mit Bande gespielt
- In der Halle gibt es kein Abseits.
- Berührt der Ball die Decke, wird weitergespielt.
- Beim Anstoß oder Freistoß haben die Gegenspieler/innen mindestens ein Abstand von 3 Metern zu wahren. Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt!
- Rückspiel auf den/die Torhüter/in ist erlaubt, allerdings darf diese/r den Ball nicht in die Hand nehmen!
- Der/die Torhüter/in muss den Ball in das Spielfeld einwerfen (nicht einschießen). Dabei muss der Ball noch vor der Mittellinie von einem/r Spieler/in berührt werden oder einmal auftipfen.
- Beim 7-Meter darf der/die Schütze/in höchstens einen Schritt Anlauf nehmen.
- Der/die Torhüter/in darf den eigenen Fünfmetererraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr des Balls.
- Der Spielball wird gestellt und ist nach jedem Spiel der Turnierleitung zu übergeben.

Das Orga-Team und das Hochschulsportzentrum der RWTH Aachen wünschen viel Spaß beim 1. RWTH Hallenfußball Cup 2006!

